



PRESSEEINLADUNG: FAIRES FRÜHSTÜCK IM ABGEORDNETENHAUS

FAIRgabe statt Geiz-ist geil: Berliner entwicklungspolitische Organisationen werben für soziales und ökologisches Vergaberecht im Rahmen der Fairen Woche 2008.

Berlin, 22. September 2008

- **Pressetermin mit Walter Momper am 25. September 2008, 12:45 Uhr im Foyer des Berliner Abgeordnetenhauses**
- **Zahlreiche Veranstaltungen in Berlin im Rahmen der Fairen Woche 2008**

Am 25. September 2008 um 12:45 Uhr nimmt Walter Momper stellvertretend für die Berliner Abgeordneten „Faire Frühstückspakete“ entgegen - überreicht von Alexander Schudy, Koordinator des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags, und Sascha Reeb, Koordinator des Projekts „Stadtkaffee – Berliner Bohne“. Die Abgeordneten werden damit auf die Vorzüge des Fairen Handels für die Berliner Vergabepolitik aufmerksam gemacht. Die im Herbst anstehende Reform des Berliner Vergabegesetzes „bietet die Chance, die öffentliche Beschaffung auf faire, ökologische und soziale Kriterien auszurichten“, so Alexander Schudy stellvertretend für über 70 Berliner entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen. „FAIRgabe statt Geiz-ist-geil“ soll zukünftig das Motto sein, mit dem das Land Berlin Waren und Dienstleistungen einkauft. „Das soziale und ökologische Gewissen darf nicht an den Stadtgrenzen enden“, sagt Sascha Reeb. Der Faire Handel sei ein konkreter Beitrag, die Lebensbedingungen der Produzenten in den Entwicklungsländern zu verbessern.

Dies ist auch ein zentrales Anliegen der bundesweiten Fairen Woche. Erstmals finden einheitliche Veranstaltungen auch auf Landesebene statt. Die Akteure des Fairen Handels treten in den Landeshauptstädten im Rahmen der Fairen Woche mit Entscheidungsträgern aus Politik, Landesverwaltung, Kommunen und Wirtschaft in Kontakt, um den Fairen Handel bekannter zu machen. Damit setzt die Faire Woche bundesweit und über alle Parteigrenzen hinweg ein Zeichen für den Fairen Handel.

Die Faire Woche 2008 rückt mit dem Motto „Doppelt gut! Bio im Fairen Handel“ fair gehandelte Bio-Produkte noch stärker ins öffentliche und politische Bewusstsein. Bundesweit locken die Aktionswochen mit über 3.000 Veranstaltungen, um die Vielfalt fair gehandelter Bio-Produkte kennen zu lernen. Als Schirmfrau unterstützt Bundesentwicklungsministerin Heidemarie Wiecek-Zeul das Engagement der Akteure des Fairen Handels.

Pressekontakt

- **Faire Woche:** Julia Hameister . www.fairewoche.de . Tel: 069/ 750 688 . presse@fairewoche.de
- **Berliner entwicklungspolitischer Ratschlag:** Alexander Schudy . www.ber-ev.de . Tel: 030/ 428 51 587 . buero@ber-ev.de
- **Berliner Bohne:** Sascha Reeb . www.berlinerbohne.de . Tel: 030/ 442 61 74, info@baobab-infoladen.de